

## Praktikum in Spanien (Alicante)

Im Rahmen meines Studiums (Lehramt Gymnasium mit Französisch und Spanisch) habe ich mich entschieden, ein Praktikum im Ausland zu machen, da man bei einem Auslandsaufenthalt seine Sprachkenntnisse am Besten vertiefen und verbessern kann, wenn man täglich mit Muttersprachlern zu tun hat.

Durch das Praktikum konnte ich die Sprache sofort in der Arbeitswelt anwenden und auch spezielle Begriffe oder Wendungen dazulernen. Auch die ständige Kommunikation mit den Mitarbeitern, die alle sehr hilfsbereit, offen und unglaublich nett waren, war mir eine große Hilfe, meine Sprachkenntnisse zu erweitern. Ich war in einem Natur- und Wasserpark in Benidorm tätig, hatte meine Wohnung allerdings in Alicante. Das hatte zum einen den Nachteil, dass ich jeden Tag längere Strecken mit der Tram fahren musste, zum anderen aber auch den Vorteil, dass man so gleich zwei Städte kennenlernt.

Außerdem kann man Alicante für einen Auslandsaufenthalt nur empfehlen. Es sind unglaublich viele Jugendliche dort, seien es Studenten eines Austauschprogrammes, Urlauber oder Leute, die einen Sprachkurs oder ein Praktikum ableisten. Man findet immer und total schnell Anschluss mit Menschen jeder Nationalität, da alle total offen sind und ihr Feierabendbier auch nicht allein trinken wollen. Man kann in Alicante nämlich auch super draußen sitzen in unglaublich vielen und schönen Kneipen, das warme Klima abends genießen oder auch mal die ganze Nacht durchfeiern in den verschiedenen Clubs. Es ist jeden Tag etwas los und die Preise sind auch sehr studentenfreundlich. Außerdem gibt es für die Wochenenden viele Ausflugsmöglichkeiten, sei es zum Feiern nach Benidorm, für die Kultur nach Valencia oder an einen schönen Sandstrand in San Juan.



Man macht natürlich bei längeren Aufenthalten auch nicht so schöne Erfahrungen, manchmal gibt es Probleme mit der Arbeit, mit Leuten oder mit der Wohnung. Hier muss ich allerdings die Organisation PractiGo sehr loben, da sie zu jeder Zeit ein guter Ansprechpartner ist, der sofort antwortet und sich auch um schnelles Handeln bemüht. Also

keine Panik, wenn einmal etwas nicht so funktioniert, wie es vielleicht hätte funktionieren sollen. Wenn ihr keine hilfsbereiten und netten Spanier in der Nähe habt, was allerdings sehr unwahrscheinlich ist, da die meisten einem sofort weiterhelfen, wenn sie können, wendet euch an die Organisation und es ist sofort jemand da.

Alles in allem kann ich einen Auslandsaufenthalt natürlich nur weiterempfehlen, es sind unglaubliche Erfahrungen, die jeder einmal gemacht haben sollte und Alicante ist eine nicht zu große, lebendige und passende Stadt dafür. Mein letzter Auslandsaufenthalt war es auf jeden Fall nicht...



Franziska B.